

Herren Kreisluga Gr. West

TTC Weiskirchen : SC Steinberg 1953
Freitag, 10.12.2021, 20:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den SC Steinberg 1953 in der Herren Kreisluga Gr. West

Im Spiel der Herren Kreisluga Gr. West traf die Mannschaft des TTC Weiskirchen am vergangenen Freitag im 8. Saisonspiel auf die Mannschaft des SC Steinberg 1953. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Richard Schulz. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Kristian Lanzki, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTC Weiskirchen dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Spahn / Keller zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Nach gewonnenem ersten Satz gaben im Anschluss Salger / Berz das Spiel gegen Lanzki / Reußwig noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Ristl / Schäufler bei der letztlich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Schulz / Ludolph. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Thomas Spahn daraufhin gegen Gerhard Weil. Da gab es nichts zu rütteln. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kristian Lanzki wurden Leon Salger wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Chancenlos war Volker Berz gegen Lukas Reußwig nicht, aber mehr als ein 8:11, 13:11, 4:11, 9:11 war nicht zu holen. Nicht ganz mithalten konnte Emil Keller, beim 14:16, 9:11, 11:9, 8:11 gegen Holger Reußwig, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Nach einem Erfolg für Cedric Ristl sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Hans-Martin Ludolph letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Was war das für eine Aufholjagd! 9:11, 11:9, 9:11, 11:9, 11:7 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels als Philipp Schäufler und Richard Schulz den letzten Ballwechsel spielten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Weiskirchen und SC Steinberg 1953. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Thomas Spahn und Kristian Lanzki, bevor das 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Leon Salger wehrte eine 1:0 Satzführung von Gerhard Weil ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Volker Berz in seinem Einzel gegen Holger Reußwig etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Lange mit Lukas Reußwig ringen musste Emil Keller, bis er seinen Kontrahenten mit 11:4, 8:11, 11:9, 5:11, 11:9 niedergerungen hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Cedric Ristl gegen Richard Schulz hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Weiskirchen am 24.01.2022 gegen spielfrei* um Wiedergutmachung, während die Gäste am 24.01.2022 gegen die TG 1910 Zellhausen III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Weiskirchen

Doppel: Spahn / Keller 1:0, Salger / Berz 0:1, Ristl / Schäufler 0:1

Einzel: T. Spahn 1:1, L. Salger 1:1, V. Berz 0:2, E. Keller 1:1, C. Ristl 0:2, P. Schäufler 1:0

SC Steinberg 1953

Doppel: Lanzki / Reußwig 1:0, Weil / Reußwig 0:1, Schulz / Ludolph 1:0

Einzel: K. Lanzki 2:0, G. Weil 0:2, H. Reußwig 2:0, L. Reußwig 1:1, R. Schulz 1:1, H. Ludolph 1:0